

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 10

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Parlamentsbericht

Von unserem unerschütterlichen, unbefähigten, selbstberichterstattenden  
Straußgott Unverstand

Natürlich durfte Ihr Berichterstatter bei der Wahl des neuen Bundesrats nicht fehlen. Sie wissen, daß ich leider auf dem linken Ohre taub bin und auf dem rechten schlecht höre. So war es mir, als ob man bei der Bundesratswahl gerufen hätte „hebet ihn, hebet ihn“, und ich war der Meinung, sie hätten Calonder damit gemeint, der davongelaufen war; aber ich hatte mich, wie immer, nur verhört und es sollte nicht „hebet ihn“, sondern „Käberlin“ heißen.

Wollte das nun ein Schuß war, von dem man noch in späteren Zeiten reden wird, benutzte der Nationalrat die Gelegenheit zu weiteren Schießereien.

Grimm begann den Kelgen und beklagte sich darüber, daß außer ihm noch 230,000 andere Patrone auf Schloß Blankenburg gewesen seien, bis sich herausstellte, daß es nicht Patrone, sondern Patronen waren, übrigens unschädlich, weil

sie nicht so explosionsfähig waren, wie Grimm selber.

Bundesrat Scheurer besonders betonte, daß seit der besseren Ernährungszeit mit der besseren Verdauung sich auch die Schießfähigkeit gehoben habe. Man könne ja schließlich alles verdauen, selbst die Reden Grimms, wenn man nur den richtigen Magen dazu habe.

Grimm gibt sich damit nicht zufrieden, daß in solchen Dingen ein rechter Schütze sich selbst helfen müsse, ohne Brand's Schweizerpillen zu gebrauchen. Die 230,000 Patronen seien, wenn auch von durchschlagender Wirkung, keine Abfuhrpillen, wenn auch seine Abfuhr für ihn eine bittere Pille gewesen wäre.

Lohner-Bern, der die Zustände am Berner Stadttheater genau kennt, konstatiert, daß, wenn Webers „Sreischütz“ in einer Saison viermal gespielt werde, das Berner Stadttheater eine Sreischützengesellschaft sei, der man auch Munition liefern müsse, und wenn nicht in Patronen, dann

in 1000-Franken Scheinen. Damit könne sich dann Grimm beruhigen; er müsse doch froh sein, so geschlafen zu haben, daß unter ihm die 230,000 Patronen nicht an seinem Seuer entzündet losgegangen wären, sonst hätte sein Körper soziale Löcher bekommen, als seine Reden schon lange haben.

Hierauf zeigte sich die ganze Verworfenheit unserer parlamentarischen Zustände, durch ein stimmige Einrichtung der Streichung für Schießplatzrichtungen, wobei 77 Verworfenene gegen 33 Unverdorbene über Grabers Antrag abstimmen.

Damit war mein Interesse erschöpft und ich kehrte in die Menschenwelt zurück.

## Bern in Schieber-Athen

„Cheut Ihr mir nid säge, wo a d'r Gaß 's Numero 100 isch?“

„Bröged Sie doch nid so unanständig! Mir händ luter solide Hüser!“

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
übrige Tage von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

7 Akte Uraufführung (für die Schweiz) 7 Akte  
des grossen monumentalen Kunstwerkes

## Das Buch Esther!!

oder:

Die Intrigen am Hofe des Königs Ahaschveros.

Inszeniert von den berühmten Regisseuren  
Ernst Reicher und Uwe Jens Kraft.

In den Hauptrollen: Ernst Reicher, der berühmte  
Stuart Webbs-Darsteller, sowie dessen Frau Stella Harf, als Königin „Esther“.

Infolge der ausserordentl. hohen Anschaffungskosten  
mässig erhöhte Preise.

3 Akte Erstaufführung 3 Akte  
Grosses französisches Lustspiel

## Pédicure!

Eigene Hauskapelle.

## Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951

empfeht seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-  
anlässe bestens. — ff. Endemambier, hell und dunkel. —  
Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

## Restaurant Widder

Widdergasse 6

Zürich 1  
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in  
französischem Waadtländer und Walliser Weinen.  
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

## A. Koller's Bayrische Bierhalle

bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7  
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hocker- und  
Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-  
konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Stierli.

## Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16

Zürich 1  
empfeht ihre nur ia. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

## „JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN

Café-Restaurant (neu renoviert)  
ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche  
Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
Frau M. Voegtlin

## Ehefragen

Aerztliche Belehrung für Ver-  
lobte und Verheiratete v. Dr.  
med. K. Hutten. Aus dem In-  
halt: Das Recht u. d. Pflicht zur Ehe. Das Heiratsalter  
und Gattenwahl. Rasse und Ehe. Liebe oder Vernunft.  
Hochzeit und Flitterwochen. Hygiene der Ehe. Das Recht  
u. die Pflicht zum Kinde. Kinderlosigkeit. Die Gefühls-  
kälte der Frau usw. Anhang: Knabe od. Mädchen?  
Preis broschürt nur Fr. 3.—

Nur zu beziehen gegen vorherige Einzahlung auf Post-  
checkkonto IX. 2456 oder Nachnahme vom Reform-  
Versandhaus Gottl. Stierli, „25“, Nieder-Teu-  
fen, Appenzell (ob St. Gallen). 2012

## Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

## KONZERT

### Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operen-  
Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch  
nachm. 3 Uhr: „Zürich, wie es weint und lacht“.  
Grosse Operetten-Revue in 3 Akten und 5 Bildern, nebst  
einem Prolog und Epilog von Max Steiner-Kaiser.

## Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. März 1920, täglich abends 8 Uhr  
„Eine Hochzeitsreise“, hochkomischer Schwank, und  
das übrige hochinteressante Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Olli Suolahti, der finnische Kan-  
tele-Virtuos, und das übrige sensationelle Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

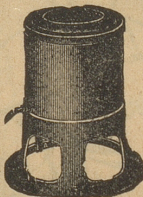
Vom 1. bis 15. März, abends 8 Uhr  
„Die weisse Dame“, Posse mit Gesang, und das übrige  
sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Alle Photo-Arbeiten

schnell, sauber und billig.

Preisliste franko. Versand überallhin. Massenaufgaben  
prompt. — Telephon 653.

## Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.



## Waschküchen- Einrichtungen,

wie: Wasch-Maschinen  
etc. liefert

Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

## Stadtbekannt

ist  
**Kindli  
Keller &  
Küche  
Rennweg  
Strehlg.**

## Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung  
Reparaturen aller Systeme.  
I. Spezialgeschäft  
gebr. Schreibmaschinen  
G. Freudenberg, Zürich 8,  
Seefeldstrasse 21,  
Telephon Hottingen 3795.

## Fidele Herren

erhalten gegen Nachn. Fr. 3.—  
12 hochf. Aktphotos. Postfach  
7604, Basel 7. Postlagernd nur  
gegen Voreinsendung. 1996

## Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Hemden, Kragen, Cravatten,  
utwaren, Mützen, Unterkleider,  
osensträger, Sockenhalter, Portemonnaies,  
Brieftaschen,  
Hottingerstrasse, Zigarrenhandlung und  
Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz  
Friedr. Isler, Zürich 7.

## NEU! Die nackte Kunst!

### Orientalische Aktstudien:

24 verschiedene Original-Auf-  
nahmen ägyptischer und italie-  
nischer Frauenschönheiten.  
24 Stück Fr. 3.50; 100 Fr. 11.—

108 Orig.-Akt-Aufnahmen:  
in 9 Serien à 12 Stück; pro  
Serie Fr. 2.—; 5 Serien gleich  
60 Stück Fr. 9.—; sämtl. neun  
Serien zusammen, 108 ver-  
schiedene Aufnahmen, Fr. 12.—

60 verschied. Kunstblätter  
Grösse 18:24 cm, vorzügliche  
Aktstudien, in bester, braun  
getönter Ausführung, 30 Stück  
Fr. 30.—; 60 Stück Fr. 50.—.  
Lieferung gegen Nachnahme  
oder Voreinsendung in Francs.

Müller & Winter, Kunst-  
verlag, Abteilung A. 31,  
Leipzig, Kronprinzstr. 43.

## St. Jakobs-Balsam

v. Apoth. C. Trautmann,  
Basel. Preis Fr. 1.75

Hausmittel I. Ranges  
von unübert. Heilwirkung  
für alle wunden Stellen,  
Krampfadern, offene Beine,  
Brandschaden, Hautleiden,  
Flechten, Geschwüre. In  
allen Apotheken. General-  
Depot: St. Jakobs-Apo-  
theke, Basel. 2025

## Hilferuf!

Schriftsteller in dem armen,  
unglückl. Oesterreich, der am  
weit vorgeschrittener Lungen-  
tuberkulose und schw. Herz-  
asthma leidend, vollkommen  
verdienstlos in der denkbar  
bitterst. Notlage dasteht, bittet  
goldene Schweizerherzen, ins-  
besonders besser situierte Lei-  
dendsgenossen innigst u. herz-  
lichst um Hilfe und Beistand  
in seinem verzweifelt. Lebens-  
kampfe. Karl Steyrleitner,  
Linz-Urfahr (Ober-Oesterr.),  
verl. Kirchengasse 3.

## „Lebensbund“

Unsere weitverbreitete von  
allen Seiten als überaus  
zeitgemäss hochanerk. Orga-  
nisation bietet mit ganz  
beispiellosem Erfolg Gele-  
genheit, in taktvollster Form  
und auf verschiedenste  
Weise unt. Gleichgesinnten  
passenden Lebensgefährten  
zw. Ehe kennen zu lernen.  
Keine gewerbm. Vermittlung!  
Tausende von Erfolgen u.  
glänzendster Anerkennungen  
aus allen Kreisen. Man fordere  
vertrauensvoll gegen Einsendg.  
von 60 Cis. unsere Bundes-  
schriften. Zusendung er-  
folgt unaufrichtig in ver-  
schlossen. Brief ohne Auf-  
druck. Adr. f. d. Schweiz:  
Verl. G. Beretter, Zürich 1,  
527, Rennweg 31.

## Schweizerfrauen verwenden nur

### Fischer's Hochglanzserème

## „Ideal“

unstreitig das beste Schuhputz-  
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt  
verblüffend schnelle und halt-  
bare Glanz, färbt nicht ab und  
macht die Schuhe geschmeidig  
und wasserdicht. Ein Anstrich  
genügt gewöhnlich für mehrere  
Tage. Zu beziehen in Dosenver-  
schiederener Grösse durch jede  
Spezerei- und Schuhhandlung.  
Alleiniger Fabrikant: O. H.  
Fischer, schweizer. Zündholz-  
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.  
Gegründet 1860. 1901

## Bücher, von denen man spricht!

Verlangen Sie kostenlose  
Prospekte von  
Verlag Aurora, Dresden-  
Weinböhla. 2028

## Präservatifs

prima Qualität, Marke „Nor-  
veripe“, versendet gegen Nach-  
nahme à Fr. 4.50 per 1/2 Dutzd.  
Robert Wiget, Versand,  
Burgdorf. Postcheck-Konto  
III b 341. (P. 1202 R.)

## Zürich 6.

## Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
Fr. Jos. Berta Jäger.  
1989] Höflich empfiehlt sich